

Medienmeldung vom 10. Februar 2011

Obergösgen: Café Egge wurde durch zwei Räuberinnen überfallen (Zeugenaufruf)

Zwei unbekannte Frauen haben gestern Abend in Obergösgen das «Café Egge» überfallen. Verletzt wurde niemand. Den bewaffneten Täterinnen gelang mit mehreren hundert Franken Bargeld die Flucht. Zur Klärung dieser Straftat sucht die Polizei Zeugen.

Am Mittwohabend, 9. Februar 2011, betraten kurz nach 20.30 Uhr zwei mit Halstüchern verummte und mit Pistolen bewaffnete junge Frauen das «Café Egge» im Dorfkern von Obergösgen. In der Folge bedrohten sie die Angestellten sowie die Gäste und verlangten unter Waffenandrohung Geld. Nachdem die Beiden im Besitze des Serviceportemonnaies mit mehreren hundert Franken Bargeld waren, flüchteten sie in Richtung Hauptstrasse. Eine unverzüglich eingeleitete Fahndung nach den Räuberinnen verlief bis zur Stunde erfolglos.

Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen dürften sich die beiden Täterinnen vor dem Raubdelikt in Obergösgen vor dem «Maxi-Verkaufsladen» Im Kleinholz in Olten und etwas später beim «Bowlingcenter» in Trimbach aufgehalten haben. Auch ist davon auszugehen, dass die Täterinnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) unterwegs waren.

Beschrieben werden die gesuchten Frauen wie folgt:

Unbekannte Frau, zwischen 16 und 20 Jahre alt, zirka 165 cm gross, sehr schlank, markante schwarze Augen. War bekleidet mit einer schwarzen Jacke, dunklen Hosen und schwarzen Halbschuhen. Ihr Gesicht war verummmt mit einem caramelfarbenem Halstuch, welches schwarz-rot kariert war. Bewaffnet war sie mit einer silbri-gen Faustfeuerwaffe mit schwarzem Griffstück. Sie sprach Schweizerdeutsch mit ausländischem Akzent und führte eine caramelfarbene Stofftasche mit grünen Flecken mit sich, in welcher das erbeutete Serviceportemonnaie mitgenommen wurde.

Unbekannte Frau, zwischen 16 und 20 Jahre alt, zirka 170 cm gross, schlanke bis mittlere Statur. War bekleidet mit einer schwarzen Jacke, kurzem schwarzem Jupe, schwarzen Leggings und schwarzen Halbschuhen. Ihr Gesicht war verummmt mit einem schwarzen Halstuch. Sie war bewaffnet mit einer schwarzen Faustfeuerwaffe.

Personen, denen die beiden Täterinnen gestern Abend im Raum Olten- Trimbach- Obergösgen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln aufgefallen sind oder die allenfalls Angaben zur deren Identität machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Olten in Verbindung zu setzen, Telefon 062 311 80 80.